



A MITEL  
PRODUCT  
GUIDE

# MS Teams-Lösungsleitfaden

Dokumentversion 1.0

## Notices

The information contained in this document is believed to be accurate in all respects but is not warranted by **Mitel Networks™ Corporation (MITEL®)**. The information is subject to change without notice and should not be construed in any way as a commitment by Mitel or any of its affiliates or subsidiaries. Mitel and its affiliates and subsidiaries assume no responsibility for any errors or omissions in this document. Revisions of this document or new editions of it may be issued to incorporate such changes. No part of this document can be reproduced or transmitted in any form or by any means - electronic or mechanical - for any purpose without written permission from Mitel Networks Corporation.

## Trademarks

The trademarks, service marks, logos and graphics (collectively "Trademarks") appearing on Mitel's Internet sites or in its publications are registered and unregistered trademarks of Mitel Networks Corporation (MNC) or its subsidiaries (collectively "Mitel") or others. Use of the Trademarks is prohibited without the express consent from Mitel. Please contact our legal department at [legal@mitel.com](mailto:legal@mitel.com) for additional information. For a list of the worldwide Mitel Networks Corporation registered trademarks, please refer to the website: <http://www.mitel.com/trademarks>.

®,™ Trademark of Mitel Networks Corporation

© Copyright 2023, Mitel Networks Corporation

All rights reserved

# Contents

<b>1 Über dieses Dokument.....</b>	<b>1</b>
<b>2 Zielgruppe.....</b>	<b>2</b>
<b>3 Einleitung.....</b>	<b>3</b>
<b>4 Mitel MS Teams-Lösungen.....</b>	<b>4</b>
<b>5 Systemvoraussetzungen.....</b>	<b>5</b>
<b>6 Einrichtung der Mitel MS Teams-Lösung und CloudLink Gateway-Integration.....</b>	<b>7</b>
<b>7 Präsenz über CloudLink mit Microsoft Teams synchronisieren.....</b>	<b>14</b>
<b>8 Häufig gestellte Fragen (FAQ).....</b>	<b>20</b>
<b>9 Schlüsselwortsuche.....</b>	<b>25</b>

# Über dieses Dokument

1

Dieses Dokument enthält Informationen über die Bereitstellung und Integration einer Mitel Unified Communications (UC)-Lösung mit MS Teams. Dies ermöglicht Benutzern die Verwendung von Mitel-Telefonieanwendungen mit MS Teams. Dieses Dokument enthält auch die Mindestsystemanforderungen, die für die Bereitstellung und Integration einer Mitel UC-Lösung mit MS Teams erforderlich sind.

Dieses Dokument dient als einführender Leitfaden für Leser, die eine allgemeine Perspektive zur Bereitstellung und Integration der Mittel Unified Communications (UC)-Lösung mit Microsoft Teams suchen. Das Dokument richtet sich an Planer und Ingenieure. Grundkenntnisse in UC, IP-Technologie und Cloud-Technologie sind erforderlich, um die in diesem Dokument dargestellten Inhalte zu verstehen.

Mitel-Kunden haben bereits eine Microsoft Teams-Lösung implementiert, möchten aber weiterhin vollen Zugriff auf die leistungsstarken Sprach- und Telefonielösungen von Mitel in Geschäftsqualität haben. Die Mitel MS Teams-Lösung ermöglicht Benutzern die Verwendung von Mitel Phone mit MS Teams durch Integration der Mitel UC-Lösung.

Die Mitel MS Teams-Lösung besteht aus den folgenden Komponenten:

- Mitel Assistant
- Mitel-Anwendungen
  - MiCollab PC Client (Normaler oder Nur-Telefonie-Modus)
  - MiCollab Mac Client
  - MiCollab Mobile Client
  - Mitel One Web
  - Mitel Dialer
- CloudLink Gateway
- Cloud-Plattform
- Microsoft Azure AD Single Sign-On (SSO/CloudLink-Authentifizierung)
- Microsoft Azure AD Sync (CloudLink Sync)
- Mitel PBXs
  - [MiVoice Office 400](#) - Unterstützt nur Mitel One und MiCollab.
  - [MiVoice 5000](#) - Unterstützt nur Mitel Dialer und MiCollab.
  - [MiVoice MX-ONE](#) - Unterstützt nur MiCollab.
  - [MiVoice Business](#) - Unterstützt nur MiCollab.

In den folgenden Abschnitten dieses Dokuments werden die zur Integration einer Mitel UC-Lösung mit MS Teams erforderlichen Komponenten, Systemanforderungen und Konfigurationen beschrieben.

Die Lösungsmöglichkeiten, die Mitel mit MS Teams bietet, sind:

- **Mitel Assistant** - Mit dem mit Microsoft Teams integrierten Mitel Assistant können Sie mit jeder unterstützten Mitel-Telefonieanwendung Kurzwahlen erstellen und Anrufe an Ihre Kontakte in Microsoft Teams und in Microsoft Outlook tätigen.
  - **Anrufverlauf**- Als Mitel Assistant-Benutzer können Sie Ihren Mitel-Telefonanrufverlauf in der Mitel Assistant-Anwendung anzeigen, nachdem Sie sich bei Ihrem CloudLink-Konto angemeldet.
- **Präsenz über Cloudlink mit MS Teams Synchronisieren** - CloudLink-Konten können in MS Teams integriert werden, um die Präsenz von einer Mitel PBX zu MS Teams zu synchronisieren, wodurch Benutzer den Status der Benutzer in MS Teams anzeigen können. Weitere Informationen über die CloudLink-to-Teams-Präsenzintegrationsfunktion finden Sie unter [Präsenz über CloudLink mit Microsoft Teams Synchronisieren](#).

## Note:

Die Präsenzsynchronisierung ist eine Richtung von der Mitel PBX zu MS Teams. Präsenzänderungen in MS Teams werden nicht mit MiCollab, Mitel One oder Mitel PBX synchronisiert.

- **MiCollab Client**- Der unterstützte MiCollab Client umfasst den PC-Client (Nur-Telefonie-Modus oder normaler Modus), den MiCollab Client auf dem Mac, und MiCollab Mobile Client (Android und iOS). Der MiCollab Client-Nur-Telefonie-Modus verbessert die Endbenutzererfahrung, wenn Anrufe mit einer Mitel-Anwendung unter Verwendung von MiCollab Client als Telefonie-Endpunkt getätigt werden.
- **Mitel Dialer**- Mitel Dialer ist eine Windows-Desktopanwendung, die ein mit einem Mitel-Anrufserver verbundenes Telefonterminal kontrolliert. Diese Anwendung dient zum Aufbau und zur Überwachung der Telefonkommunikation. Der Dialer ist mit den folgenden Gerätetypen kompatibel: Mitel 6700, Mitel 6800, Mitel 6900, auch ältere Digital- und IP-Telefone, DECT-Mobilteile, analoge Telefone. Mitel Dialer wird nur bei MiVO 5000 unterstützt.

## Note:

Sie können analoge Telefone nur überwachen, aber nicht steuern.

- **Mitel One**- Die Mitel One-Webanwendung bietet erweiterte Kommunikationsfunktionen und lässt sich in die Call-Manager von Mitel (Cloud und On-Premise) integrieren, um die Arbeitseffizienz zu verbessern und die Kommunikation am Arbeitsplatz zu erhöhen. Mitel One wird nur bei MiVO 400 unterstützt.

Obwohl Mitel Assistant in jedem MS Teams-Client ausgeführt wird, müssen die Systemanforderungen für die Anwendung zur Handhabung der Telefonie (z.B. der MiCollab-Client) berücksichtigt werden.

## Unterstütztes Betriebssystem (MiCollab-Client)

Betriebssystem	Version
Windows	ab Version 10
macOS	10.14 oder höher

## Unterstützte Browser (Mitel Assistant)

Browser	Version
Google Chrome	102.0.5005.115 (64-Bit) oder höher
Microsoft Edge	102.0.1245.41 (64-Bit) oder höher
Mozilla Firefox	ab Version 101,0

## Unterstützte Mitel-Telefonieanwendungen

Anwendung	Version
MiCollab Desktop Client	ab Version 9,6
MiCollab PC-Client-Nur-Telefonie-Modus	ab Version 9,6
MiCollab Mobile Client	iOS 9.7.10 oder höher.  <b>Note:</b> MiCollab iOS Client wird nur mit Mitel Assistant 1.1.1-14 oder höheren Versionen unterstützt.  Android 8 oder höher.

<b>Anwendung</b>	<b>Version</b>
Mitel One Web	ab Version 1.13.1
Mitel Dialer	ab Version 2,2

# Einrichtung der Mitel MS Teams-Lösung und CloudLink Gateway-Integration

## 6

Dieser Abschnitt beschreibt die Einrichtung der MS Teams-Lösung und wie ein Kontoadministrator eine CloudLink Gateway-Integration konfigurieren kann. In diesem Abschnitt werden die folgenden Themen abgedeckt:

- Einrichtung und Funktionen der Mitel MS Teams-Lösung
- Konfigurieren von CloudLink Gateway-Integrationen
- CloudLink-Integrationen mit Microsoft Azure AD - Microsoft Teams

### Einrichtung und Funktionen der Mitel MS Teams-Lösung

Die Einrichtung der Mitel MS Teams-Lösung umfasst das Onboarding von Benutzern in die CloudLink-Plattform und die Integration der unterstützten Funktionen.

Die Funktionen der MS Teams-Lösung und die Anforderungen für deren Unterstützung lauten wie folgt:

- MS Teams-Lösung mit nur Mitel Assistant-Anwendung (ohne Telefonie)
  - MS Teams-Integration mit CloudLink. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [CloudLink-Integrationen in Microsoft Azure AD - Microsoft Teams](#) in diesem Dokument.
  - Microsoft Azure AD Single Sign-On (SSO/CloudLink-Authentifizierung) -- Die CloudLink-Authentifizierung erfordert eine CloudLink Gateway-Integration mit der PBX. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Konfigurieren von CloudLink Gateway-Integrationen](#) in diesem Dokument.
  - CloudLink-to-Teams-Präsenzintegration - Diese Funktion erfordert eine CloudLink Gateway-Integration mit der PBX. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Konfigurieren von CloudLink Gateway-Integrationen](#) in diesem Dokument.
  - Anrufverlauf - Diese Funktion erfordert die CloudLink Gateway-Integration mit der PBX. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Konfigurieren von CloudLink Gateway-Integrationen](#) in diesem Dokument.

- MS Teams-Lösung mit Mitel Assistant zusammen mit MiCollab Client (Normalmodus oder Nur-Telefonie-Modus) oder Mitel One
  - MS Teams-Integration mit CloudLink. Weitere Informationen finden Sie unter Abschnitt [CloudLink-Integrationen mit Microsoft Azure AD - Microsoft Teams](#) on page 12 in diesem Dokument.
  - Microsoft Azure AD Single Sign-On (SSO/CloudLink-Authentifizierung) - Die CloudLink-Authentifizierung erfordert die CloudLink-Integration mit MiCollab. Weitere Informationen finden Sie im Dokument [MiCollab-Lösungsdokument CloudLink-Authentifizierung und -Synchronisierung](#).
  - CloudLink-to-Teams-Präsenzintegration - Diese Funktion erfordert eine CloudLink Gateway-Integration mit der PBX. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Konfigurieren von CloudLink Gateway-Integrationen](#) in diesem Dokument.
  - Anrufverlauf - Diese Funktion erfordert die CloudLink Gateway-Integration mit der PBX. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Konfigurieren von CloudLink Gateway-Integrationen](#) in diesem Dokument.
  - Microsoft Azure AD Sync (CloudLink Sync) - Die CloudLink-Synchronisierung erfordert die CloudLink-Integration mit MiCollab. Weitere Informationen finden Sie im Dokument [MiCollab-Lösungsdokument CloudLink-Authentifizierung und -Synchronisierung](#).
  - MiCollab Client - Diese Funktion erfordert die Konfiguration von MiCollab Client. Mac unterstützt nur MiCollab Client, und PC unterstützt sowohl MiCollab Client als auch MiCollab PC Client Nur-Telefonie-Modus. Weitere Informationen finden Sie unter [MiCollab Client-Administratorhandbuch](#) und [MiCollab for PC Client-Endbenutzer-Online-Hilfe](#)
  - Mitel One - Diese Funktion erfordert die Konfiguration von Mitel One Client. Weitere Informationen finden Sie unter [Mitel One-Webanwendung-Benutzerhandbuch](#).

**i Note:**

CloudLink-Integrationen umfassen das Onboarding von Endbenutzern in die CloudLink-Plattform und das Aktivieren von Funktionen oder Integrationen in der CloudLink Account Console. Integrationen mit einer Drittanwendung wie MS Teams erfordern Mitel-Mitarbeiter oder Partnertechniker mit Anmeldeinformationen, um die Funktionen von den mit IT-Experten des Kunden verbundenen Drittanwendungen zu aktivieren.

Ein MS Teams-Administrator muss die Mitel Assistant-Anwendung über das MS Teams-Verwaltungsportal in den Teams-Anwendungsshop der Organisation hochladen. Nach dem Hochladen der Anwendung in den Shop muss der Administrator die Anwendung dem Azure AD-Mandanten hinzufügen, wodurch Endbenutzer die Mitel Assistant-Anwendung zu ihrem MS Teams-Client hinzufügen können.

Ein MS Teams-Administrator kann im Abschnitt **Apps verwalten** des MS Teams-Verwaltungsportals Folgendes tun:

- [Kontrollieren Sie die Verfügbarkeit von Anwendungen für Benutzer in der Organisation](#)
- [Erstellen Sie die Richtlinien zur Anwendungseinrichtung; installieren Sie die App beispielsweise standardmäßig für alle Benutzer.](#)
- [Konfigurieren Sie die Richtlinien zur Anwendungsberechtigung](#)

Ein MS Teams-Administrator kann die Mitel Assistant-Anwendung dem MS Teams-Client im Abschnitt **Apps** der Anwendung hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter [Hinzufügen einer Anwendung zu MS Teams](#).

Als Kontoadministrator müssen Sie Folgendes sicherstellen:

1. Benutzer in Ihrem Konto müssen eine unterstützte Mitel-Telefonieanwendung als standardmäßige Anruf-App in ihrem Gerät einrichten, um Anrufe von Mitel Assistant zu tätigen.

 **Note:**

Mitel empfiehlt die Verwendung von MiCollab Client oder Mitel One zusammen mit Mitel Assistant, um Anrufe an Telefonnummern zu tätigen. MiCollab PC Client (ab Version 9.6) unterstützt ein Nur-Telefonie-Benutzerprofil, das im Benutzerprofil über das MiCollab Client Service Administrator-Portal ausgewählt werden kann, und bietet eine nahtlosere Erfahrung.

 **Note:**

Bei MiVoice Business ist MiCollab Version 9.7 erforderlich, um Anrufe über die Registerkarte **Anrufverlauf** von Mitel Assistant zu tätigen.

- **Querstart von MiCollab**— Mitel Assistant startet MiCollab Client über das Tel-URI-Protokoll quer. Wenn MiCollab Client (PC, Mac oder Android) installiert ist, registriert er sich selbst als Standard-Handler für Tel-URI, wenn keine andere Anwendung ausgewählt ist. Wenn bereits eine

andere Anwendung ausgewählt ist, führen Sie dann die folgenden Schritte durch, um Tel-URI manuell für MiCollab PC Client zu konfigurieren:

- a. Wählen Sie in den **Systemeinstellungen** die Option **Standard-Apps**.
- b. Wählen Sie unter **Standard-Apps** die Option **Standard-Apps nach Protokoll wählen** aus.
- c. Klicken Sie in der Liste der Standard-Apps auf die Option **Wählen Sie eine Standardmäßige**, um die gewünschte Anwendung auszuwählen.
- d. Wählen Sie **MiCollab** aus. Das Tel-URI-Protokoll ist konfiguriert.

Informationen zu den Tel-URI-Einstellungen auf dem Mac finden Sie in den Apple-Handbüchern. Informationen zu den Tel-URI-Einstellungen in Android finden Sie in der jeweiligen Herstellerdokumentation.

### **Note:**

Mitel Assistant quer startet den MiCollab Client über einen benutzerdefinierten URI in iOS. Der benutzerdefinierte URI wird mit MiCollab 9.7.10 oder höheren Versionen unterstützt. iOS unterstützt den Querstart von MiCollab Client mit Tel-URI nicht. Beim Wählen einer Nummer von einem iOS-Gerät ohne installiertes MiCollab, wird der native MS Teams-Dialer nicht gestartet.

Informationen zur Serverkonfiguration von Nur-Telefonie-Client finden Sie unter [MiCollab Client-Administratorkonsole \(UCA\)](#) > MiCollab Client Service > Administratorschnittstelle > Benutzerprofile > Aktivieren von MiCollab Client Nur-Telefonie-Modus. Die Serverkonfiguration kann nur von einem MiCollab-Administrator vorgenommen werden.

- **Querstart von Mitel One** — Mitel Assistant startet den Mitel One-Webclient über das Tel-URI-Protokoll quer. #Informationen zum Konfigurieren von Tel-URI für Mitel One-Webclient finden Sie unter [Click-to-Dial mit der Mitel One-Webanwendung](#).
2. Die Mitel Assistant Enterprise-Anwendung muss Ihrem Azure AD-Mandanten aus der Galerie hinzugefügt werden. # Dadurch können die Endbenutzer die Anwendung zu ihrem MS Teams-Client hinzufügen. # Weitere Informationen zu Voraussetzungen, Berechtigungen und Systemanforderungen für die Bereitstellung von Mitel Assistant finden Sie unter [Mitel Assistant-Benutzerhandbuch](#).

## Konfigurieren von CloudLink Gateway-Integrationen

Um ein Kundenkonto in CloudLink zu erstellen, die CloudLink Gateway-Integration mit der PBX zu verwalten und zu konfigurieren, muss der Kontoadministrator Folgendes tun: :

### 1. Erstellen Sie ein Kundenkonto in der Kontokonsole.

Weitere Informationen zum Erstellen und Verwalten des Kontos finden Sie unter [Kundenkonten erstellen und Benutzer hinzufügen](#).

### 2. Bereitstellen und Integrieren von CloudLink Gateway, um das Gateway mit dem Kundenkonto zu verknüpfen, eine PBX zu konfigurieren und zu verbinden, sowie eine CloudLink-Anwendung für alle Benutzer bereitzustellen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Integration von CloudLink Gateway mit CloudLink Accounts](#).

Informationen zur CloudLink-Integration mit PBXs finden Sie unter:

- [CloudLink-Integration mit MiVoice Office 400](#)
- [CloudLink-Bereitstellungshandbuch mit MiVoice 5000](#)
- [MiVoice Business - CloudLink Integration mit MiVoice Business-Bereitstellungshandbuch](#)
- [CloudLink - Bereitstellungshandbuch mit MiVoice MX-ONE](#)

Informationen zur PBX-Dokumentation finden Sie unter:

- [MiVoice Office 400](#)
- [MiVoice 5000](#)
- [MiVoice MX-ONE](#)
- [MiVoice Business](#)

Informationen zur CloudLink-Integration mit MiCollab finden Sie im Dokument [MiCollab CloudLink-Lösung](#).

#### **Note:**

Der Administrator muss Benutzern, die auf MiVoice 5000 PBX und MX-ONE (in der Web-Admin oder PBX Manager-App) konfiguriert sind, eine CloudLink-Rolle zuweisen. Die CTI-Rolle sollte für MiVoice 5000 und die Benutzerrolle sollte für MX-ONE verwendet werden. Die maximale Anzahl von Benutzern, denen Rollen zugewiesen werden können, beträgt 1000. Nachdem einem Benutzer eine CloudLink-Rolle zugewiesen wurde, wird die für den Benutzer konfigurierte PBX durch das CloudLink Gateway überwacht. Daher werden die MS Teams-Präsenz-Synchronisierung und der Mitel Assistant-Anrufverlauf für Benutzer, denen eine CloudLink-Rolle zugewiesen wurde, verfügbar sein. Weitere Informationen zur Anrufverlaufsfunktion finden Sie unter [Mitel Assistant-Benutzerhandbuch](#).

Die maximale Anzahl von Benutzern, die an Bord sein können, und die Busy Hour Call Completion (BHCC) für jede PBX sind in der folgenden Tabelle angegeben:

PBX	Maximal unterstützte Benutzer	BHCC
MiVoice Office 400	800	4200
MiVoice 5000	5000	16000
MiVoice MX-ONE	5000	15000
MiVoice Business	2500	12000

## CloudLink-Integrationen mit Microsoft Azure AD - Microsoft Teams

### **i** Note:

Die MS Teams-Integration mit CloudLink muss nur aktiviert werden, wenn die CloudLink-to-Teams Präsenzintegrationsfunktion für dieses Konto erforderlich ist.

Die Integration von MS Teams mit einem CloudLink-Konto zur Bereitstellung der CloudLink-to-Teams-Präsenzintegrationsfunktion umfasst eine Microsoft Azure AD-Administratorrolle und eine CloudLink-Administratorrolle. Diese Rollen können von einer Kombination aus Mitel-Mitarbeitern, Partnern oder IT-Experten bereitgestellt werden. Weitere Informationen zur Integration von MS Teams mit CloudLink finden Sie unter [Integration von Drittanwendungen mit CloudLink Accounts](#).

## Mitel Assistant-Anwendung

Ein Administrator von Microsoft Teams kann die Mitel Assistant-Anwendung hinzufügen und sie MS Teams-Benutzern zur Verfügung stellen.

Benutzer können sich innerhalb der Mitel Assistant-Anwendung bei CloudLink anmelden, um die Anrufliste anzuzeigen und Probleme zu melden. Benutzer, die bereits die CloudLink-basierte Authentifizierung in anderen Anwendungen verwenden, können dieselben Anmeldeinformationen wie für diese Anwendungen verwenden, um sich bei CloudLink innerhalb von Mitel Assistant anzumelden. Andere Lösungen, die CloudLink-basierte Authentifizierung unterstützen, enthalten MiCollab, MiTeam Meetings und Mitel One. Die CloudLink-basierte Authentifizierung ist in der MiCollab-Lösung optional.

Weitere Informationen zur Mitel Assistant-Anwendung finden Sie unter [Mitel Assistant-Benutzerhandbuch](#).

Wenn die CloudLink-basierte Authentifizierung nicht bereits in einer bestehenden Lösung verwendet wird, können Sie dann als Kontoadministrator einen der folgenden Schritte ausführen:

- Konfigurieren Sie die Azure AD SSO- und Azure AD Sync-Integrationen im CloudLink-Konto.

Wenn das CloudLink-Konto sowohl mit der Azure AD-Single-Sign-On- als auch mit der Azure AD Sync-Integration konfiguriert ist, können die der SCIM-Anwendung in Azure AD zugewiesenen Benutzer ihre Unternehmensanmeldeinformationen verwenden, um sich bei CloudLink innerhalb

des Mitel Assistant anzumelden. Diese Integrationen werden bei der Integration von CloudLink mit MS Teams empfohlen.

- Senden Sie eine Willkommens-E-Mail an die Benutzer.

Benutzer, die diese E-Mail erhalten, können den Link/die Schaltfläche in dieser E-Mail verwenden, um ihr CloudLink-Konto zu aktivieren und ein Passwort einzustellen, wenn SSO für sie nicht aktiviert ist. Mit diesem Passwort können sie sich dann bei Mitel Assistant anmelden.

**i Note:**

Mitel empfiehlt die Aktivierung von Azure AD SSO und Azure AD sync (SCIM) für Ihre Kundenkonten. Es wird empfohlen, Azure AD SSO zu aktivieren, damit Benutzer dieselben Anmeldeinformationen, die sie für MS Teams verwenden, verwenden können, um sich bei Mitel Assistant anzumelden. Die Aktivierung der Azure AD-Synchronisierung wird für die Ausrichtung von Benutzernamen zwischen Mitel Assistant und MS Teams empfohlen. Weitere Informationen finden Sie,

unter [Integration von Drittanwendungen mit CloudLink Accounts](#).

# Präsenz über CloudLink mit Microsoft Teams synchronisieren

## 7

Mitel bietet die CloudLink-to-Teams Präsenzintegration-Funktion, die es Benutzern ermöglicht, ihren Verfügbarkeitsstatus im CloudLink-Konto als Teil ihrer MS Teams-Präsenz zu kennen.

Als Administrator eines CloudLink-Kontos können Sie die Präsenzintegration von CloudLink-to-MS Teams für Ihr Konto aktivieren, indem Sie Folgendes tun:

1. Konfigurieren einer CloudLink Gateway-Integration mit der PBX (siehe Abschnitt [Konfigurieren von CloudLink Gateway-Integrationen](#) in diesem Dokument.)
2. Integration von MS Teams mit CloudLink (siehe den Abschnitt [CloudLink-Integrationen mit Microsoft Azure AD - Microsoft Teams](#) in diesem Dokument)

Die CloudLink-Präsenz ist eine Kombination aus Präsenz des PBX-Leitungsstatus und PBX-Benutzerpräsenz. Nachdem die Präsenz-Synchronisierung für Benutzer aktiviert ist, ist der in MS Teams angezeigte Präsenzstatus eine Kombination aus der Benutzerräsenz von den MS Teams-Clients und der CloudLink-Präsenz.

### Note:

PBX-Benutzerpräsenz gilt nur für MiVoice 400. MiCollab zeigt die Präsenz des PBX-Leitungsstatus, aber keine PBX-Benutzerpräsenz an.

Weitere Informationen zum Konfigurieren der Telefonie finden Sie im Abschnitt [Einrichtung und Funktionen der Mitel MS Teams-Lösung](#) in diesem Dokument.

### Wichtig

- Der Azure-Administrator Ihrer Organisation muss eine Anwendung im Azure-App-Registrierungsportal registrieren und konfigurieren, bevor die Präsenz-Synchronisierung für ein Konto aktiviert werden kann. Nach der Konfiguration der Anwendung im Azure-Portal muss der Kontoadministrator CloudLink mit MS Teams in der Kontokonsole integrieren. Informationen zur MS Teams-Integration mit CloudLink finden Sie unter [Integration von Drittanwendungen mit CloudLink Accounts](#).
- Beim Aktivieren der CloudLink-to-Teams Präsenzintegration für ein Konto muss der Kontoadministrator sicherstellen, dass die CloudLink-E-Mail-IDs der Benutzer im Konto mit ihrem Benutzerprinzipalnamen oder ihrer E-Mail-ID in Azure AD übereinstimmen, um die Funktion zu funktionieren.

MS Teams und CloudLink kombinieren Präsenzsitzungen unterschiedlich. In MS Teams kann ein Benutzer mehrere Präsenzsitzungen haben, da der Benutzer auf mehreren Teams-Clients (Desktop, Mobilgerät und Web) sein kann. Jeder Teams-Client hat eine unabhängige Präsenzsitzung, und die Benutzerpräsenz ist ein kombinierter Status aus allen Sitzungen.

In CloudLink kann ein Benutzer mehrere Präsenzzustände haben, da der Benutzer mehrere Geräte/ Leitungen an die PBX angeschlossen haben kann. Es könnte die in der PBX- oder Mitel One-Anwendung eingestellte Benutzerpräsenz sein. In ähnlicher Weise kombiniert CloudLink für MS Teams die Präsenz von allen PBX-Geräten/Leitungszuständen und vom Benutzer.

Im Folgenden ist der Vorrang dafür, wie Sitzungszustände in MS Teams kombiniert werden:

- *Benutzerkonfiguriert* > *App-konfiguriert*

Der *benutzerkonfigurierte* Status überschreibt andere.

- Unter *App-konfiguriert*: **Bitte nicht stören** (derzeit nicht von Mitel CloudLink zu MS Teams synchronisiert) > **Besetzt** > **Verfügbar** > **Abwesend**

Im Folgenden ist der Vorrang dafür, wie Sitzungszustände in CloudLink kombiniert werden:

- **Abwesend** > **Bitte nicht stören** > **Besetzt** > **Verfügbar** > **Offline** > **Unbekannt**

Der CloudLink-Präsenzstatus wird mit MS Teams als App-konfigurierter Präsenzzustand synchronisiert, indem eine Anwendungspräsenzsitzung erstellt wird. MS Teams behandelt diese Präsenz genauso wie die Präsenz aus den MS Teams-Clientanwendungen.

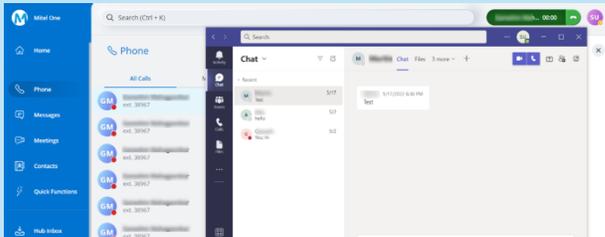
Weitere Informationen zu den Präsenzstatus in MS Teams finden Sie in der Microsoft-Dokumentation [Benutzerpräsenz in Teams](#).

Weitere Informationen zur Zuordnung der Präsenz von MiVO400 PBX zu CloudLink finden Sie in der folgenden Tabelle:

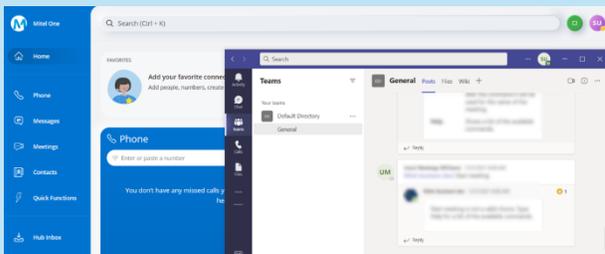
CloudLink-Präsenz	MIVO400 Benutzerpräsenz-Status
Verfügbar	Verfügbar
Abwesend	Abwesend
Besetzt	Besetzt oder Meeting
Nicht stören	Nicht verfügbar

**i Note:**

- Benutzer werden in MS Teams als **Besetzt** angezeigt, wenn sie auf ihren Telefonen **Besetzt** sind, es sei denn, sie haben **Abwesend** konfiguriert. Wenn Sie einen Anruf einleiten, während Sie sich in der Mitel One-Anwendung im Status **Abwesend** befinden, ändert sich Ihr Status nicht zu **Besetzt**; da **Abwesend** in der Mitel One-Anwendung einen höheren Vorrang als **Besetzt** hat. Der folgende Screenshot veranschaulicht das oben genannte Szenario mit Mitel One auf MiVoice Office 400.



- Wenn der Präsenzstatus des Benutzers in Teams **Verfügbar** ist und der Benutzerstatus in der Mitel One-Anwendung **Abwesend** ist, wird der Status **Abwesend** in Teams nicht angezeigt, da **Abwesend** eine niedrigeren Vorrang als **Verfügbar** in Teams hat. Wenn Sie sich von allen Teams-Clients abmelden, wird Ihr Status für andere Benutzer in Teams als **Abwesend** angezeigt, da **Abwesend** in Teams einen höheren Vorrang als **Offline** hat. Der folgende Screenshot veranschaulicht das oben genannte Szenario mit Mitel One auf MiVoice Office 400.



## Präsenz in MiCollab/Mitel One oder MiVoice Office 400 PBX einstellen

Wenn Sie Ihren Präsenzstatus im MiCollab-Client explizit einstellen, wird dies mit MS Teams nicht synchronisiert.

Wenn Sie Ihre Präsenz im Mitel One Client oder in der MiVoice Office 400 PBX (z.B. vom Tischtelefon) explizit einstellen, wird der Präsenzstatus mit MS Teams synchronisiert. Es gibt jedoch Einschränkungen, die zu unerwartetem Verhalten führen könnten, wie in der folgenden Tabelle gezeigt.

Die in der folgenden Tabelle genannten Präsenzstatus basieren auf der Annahme, dass Sie Ihren Präsenzstatus in MS Teams nicht explizit eingestellt haben. Wenn Sie Ihren Präsenzstatus in MS Teams explizit einstellen, hat dieser Präsenzstatus immer Vorrang und wird anderen Benutzern in

MS Teams angezeigt. Die folgende Tabelle zeigt nur einige Beispiele für Präsenz. Alle möglichen Kombinationen aus Geräte- und Anwendungspräsenz sind nicht abgedeckt.

<b>PBX-Telefonpräsenz</b>	<b>PBX-Benutzerpräsenz</b>	<b>Mitel One-Präsenz</b>	<b>MS Teams Client-Status</b>	<b>MS Teams-Präsenzstatus (was andere sehen)</b>
Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Offline	Offline
Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Verbunden, inaktiv	Abwesend
Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Verbunden, aktiv	Verfügbar
Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Besetzt (in Teams-Anruf/-Meeting)	Besetzt
Verfügbar	Verfügbar	Verfügbar	Fokus/Präsentieren	Nicht stören
Besetzt	Verfügbar	Besetzt	Offline	Besetzt
Besetzt	Verfügbar	Besetzt	Verbunden, inaktiv	Besetzt
Besetzt	Verfügbar	Besetzt	Verbunden, aktiv	Besetzt
Besetzt	Verfügbar	Besetzt	Besetzt (in Teams-Anruf/-Meeting)	Besetzt
Besetzt	Verfügbar	Besetzt	Fokus/Präsentieren	Nicht stören
Verfügbar	Besetzt	Besetzt	Offline	Besetzt
Verfügbar	Besetzt	Besetzt	Verbunden, inaktiv	Besetzt
Verfügbar	Besetzt	Besetzt	Verbunden, aktiv	Besetzt
Verfügbar	Besetzt	Besetzt	Besetzt (in Teams-Anruf/-Meeting)	Besetzt
Verfügbar	Besetzt	Besetzt	Fokus/Präsentieren	Nicht stören

Für die obige Tabelle gelten folgende Definitionen:

**PBX-Telefonpräsenzstatus** - Wenn Sie mit Ihrem Tischtelefon einen Anruf tätigen oder annehmen, lautet Ihr Präsenzstatus **Besetzt**, andernfalls **Verfügbar**.

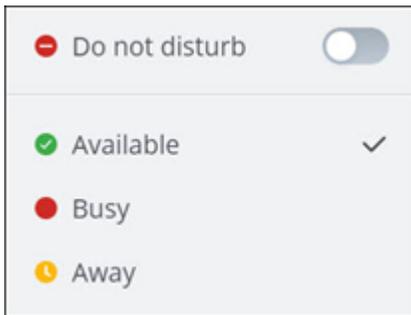
**PBX-Benutzerpräsenzstatus** - Ihr Präsenzstatus kann über das Systemmenü im Telefon Mitel 69xx oder durch Zuweisung einer Taste verwaltet werden. Sie können in einer Verzeichnissuche oder in einer Anrufliste auf dem Tischtelefon die Präsenz anderer Benutzer nachschlagen.

Sie können Ihren Präsenzstatus auch über das Selbstbedienungsportal verwalten.

Die folgenden Präsenzstatus, die von Ihrem Administrator umbenannt werden können, können eingestellt werden:

- Verfügbar (Standard)
- Abwesend
- Besprechung
- Besetzt
- Nicht verfügbar

**Mitel One-Präsenzstatus** - Sie können Ihre Präsenz auch über die Mitel One-Anwendung über das folgende Menü verwalten:



Diese Präsenzstatus in Mitel One werden wie folgt mit Ihrer Präsenz in der MiVO400 PBX synchronisiert:

Mitel One-Präsenzstatus	MiVoice Office 400-Präsenzstatus
Verfügbar	Verfügbar
Abwesend	Abwesend
Besetzt	Besetzt oder Meeting
Nicht stören	Nicht verfügbar

### MS Teams Client-Präsenzstatus

Ihre Präsenz in MS Teams hängt von Ihren MS Teams-Clientanwendungen (Desktop, Mobil und Web) und verbundenen Anwendungen wie MS Outlook oder MS PowerPoint ab.

Jeder Teams-Client hat eine unabhängige Präsenzsitzung und Ihre Präsenz in MS Teams ist ein kombinierter Status aus allen Sitzungen. In ähnlicher Weise verfügen verbundene Anwendungen wie Outlook über ihre eigene kombinierte Präsenzsitzung.

Wenn Ihre Teams-Clients nicht ausgeführt werden und nicht aktiv sind, lautet Ihr Status **Offline**.

Wenn Ihre Teams-Clients ausgeführt werden, aber nicht aktiv sind (z.B. Bildschirm gesperrt), lautet Ihr Status **Abwesend**.

Wenn Ihre Teams-Clients ausgeführt werden und aktiv sind, lautet Ihr Status **Verfügbar**.

Ihr Teams-Client oder die verbundene Anwendung sendet Ihren Status als **Besetzt**, wenn Sie sich in einem Teams-Audioanruf oder in einem Meeting befinden.

Ihr Teams-Client oder die verbundene Anwendung sendet Ihren Status als **Bitte nicht stören**, wenn Sie präsentieren oder sich konzentrieren.

Es gibt auch andere Präsenzzustände, aber sind diese die häufigsten.

Im folgenden ist der Vorrang dafür, wie Sitzungsstatus von Anwendungen kombiniert werden:

- *Benutzerkonfiguriert* > *App-konfiguriert* (*benutzerkonfigurierter Status überschreibt andere*)
- Unter App-konfiguriert: **Bitte nicht stören** > **Besetzt** > **Verfügbar** > **Abwesend**

## 1. Wie kann ein Partner die Ursache eines Problems identifizieren?

**Antwort:** Der Partner hat Zugriff auf die von den Endbenutzern gesendeten Protokolle, wenn sie ein Problem über die Option **Probleme und Feedback** der Mitel Assistant-Anwendung einreichen. Der Partner hat auch Zugriff auf die CloudLink-Gateway-Protokolle und die PBX-Protokolle. Diese Protokolle können einige Informationen zu einem gemeldeten Problem enthalten. Auf die von den Endbenutzern gesendeten Protokolle, wenn sie ein Problem einreichen, können Partner zugreifen, indem sie die CloudLink-Kontenkonsole im Abschnitt **Support-Protokolle** verwenden. Die Protokolle vom Gateway finden Sie im Abschnitt **Gateway**. Es wird empfohlen, dass Partner diese Protokolle überprüfen und nach dem Begriff **Fehler** suchen.

## 2. Was ist erforderlich, bevor Sie sich an den Mitel Support wenden?

**Antwort:** Es ist nützlich, einen Bericht über die Protokolle zu haben, bevor Sie sich an den Mitel-Support wenden. Die Protokolle aus der Mitel Assistant-Anwendung sind bereits in der Kontokonsole verfügbar. Es wird empfohlen, dass Administratoren diese Protokolle herunterladen und bereithalten, bevor sie sich an den Mitel Support wenden. Für die **CloudLink-to-Teams-Präsenzintegrationsfunktion**, müssen sich die Administratoren an den Mitel-Support wenden.

## 3. Ihre eigene Präsenz, die Benutzern im MS Teams-Web- oder -Desktop-Client (in ihrem eigenen Avatar) angezeigt wird, oder die Präsenz eines in der mobilen MS Teams-App angezeigten anderen Benutzers, entspricht möglicherweise nicht der Anzeige in der Mitel-Lösung (Beispielsweise kann der Benutzer am Telefon **Besetzt** sein und im MiCollab Client oder Mitel One sowie auf den PBX-Tischtelefonen als Besetzt angezeigt werden, aber im MS Teams-Client als Verfügbar angezeigt wird).

**Antwort:** Es kann zu einer Verzögerung von mehreren Minuten kommen, bis die aktualisierte Präsenz im MS Teams-Client angezeigt wird. Manchmal wird die aktualisierte Präsenz erst angezeigt, wenn eine Benutzerinteraktion erfolgt; beispielsweise zeigt der MS Teams-Client die aktualisierte Präsenz möglicherweise nur beim Klicken auf einen Benutzer an. Dies ist eine Einschränkung von MS Teams, und Mitel hat das Problem beim Microsoft-Supportkanal angesprochen. Außerdem zeigt der MiCollab Client keine PBX-Benutzerpräsenz, sondern nur die PBX-Leitungspräsenz an.

## 4. Unterscheidet sich der Vorrangstatus für MS Teams- und CloudLink-Anwendungen?

**Antwort:** Ja. MS Teams und CloudLink kombinieren Präsenz aus mehreren Quellen; Wenn Sie sich beispielsweise bei einem MS Teams-Client anmelden, zeigt MS Teams Ihre Präsenz als **Verfügbar** an, und wenn Sie einen Anruf über PBX tätigen, zeigt CloudLink Ihre Präsenz als **Besetzt** an. Sie können Ihre Präsenz in einer der beiden Anwendungen explizit einstellen.

Ein Benutzer kann mehrere Präsenzsitzungen haben, da der Benutzer sich auf mehreren Teams-Clients (Desktop, Mobil und Web) befinden oder mehrere Dienste in CloudLink verwenden kann,

wodurch mehrere Präsenzstatus generiert werden. Jeder Teams-Client hat eine unabhängige Präsenzsitzung, und die Benutzerpräsenz ist ein kombinierter Status aus allen Sitzungen.

In ähnlicher Weise kann eine Anwendung ihre eigene Präsenzsitzung für einen Benutzer haben, auf deren Grundlage die Anwendung den Benutzerstatus aktualisiert. Die CloudLink-Präsenz wird auch in ähnlicher Weise kombiniert und die kombinierte CloudLink-Präsenz wird mit MS Teams als CloudLink-Anwendungspräsenz synchronisiert.

Im Folgenden wird der Vorrang für die Kombination von Sitzungsstatus beschrieben:

**Table 1: Vorrang für die Statuskombination**

MS-Teams	CloudLink Applications
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Benutzerkonfiguriert &gt; App-konfiguriert (benutzerkonfigurierter Status überschreibt andere)</i></li><li>• Unter App-konfiguriert: <b>Bitte nicht stören &gt; Besetzt &gt; Verfügbar &gt; Abwesend</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Abwesend &gt; Bitte nicht stören &gt; Besetzt &gt; Verfügbar &gt; Offline &gt; Unbekannt</b></li></ul>

5. Wenn in Teams der Präsenzstatus des Benutzers **Verfügbar** ist und der Status des Benutzers in der Mitel One-Anwendung **Abwesend** oder in der MiVO400-PBX **Abwesend** ist, wird der **Abwesend**-Status möglicherweise nicht in Teams angezeigt. Warum?

**Antwort:** Der **Verfügbar**-Status In Teams hat einen höheren Vorrang als der **Abwesend**-Status (durch eine Anwendung eingestellt).

6. Unterstützt die Präsenzintegration-Funktion mehrere Azure AD-Mandanten für ein CloudLink-Konto?

**Antwort:** Mehrere Azure AD-Mandanten werden für dasselbe CloudLink-Konto nicht unterstützt.

7. Warum erscheint das Popup „Bitte versuchen Sie es erneut“ erneut, wenn ein Benutzer versucht, sich bei Mitel Assistant anzumelden?

**Antwort:** Eine Problemumgehung für dieses Problem besteht darin, auf das **Popout-App-Symbol**



zu klicken und dann die Anmeldeinformationen einzugeben, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

8. Was könnten die Gründe dafür sein, dass sich Benutzer nicht bei CloudLink anmelden können und SSO funktioniert nicht?

**Antwort:** Es gibt zwei Möglichkeiten, Benutzer in die Lösung einzubinden. Wenn Sie die Azure AD Sync (SCIM)-Integration verwenden, kann es sein, dass die Integration für das Konto nicht aktiviert ist, der Benutzer möglicherweise nicht in der SCIM-Anwendung in Azure AD bereitgestellt wurde oder wenn Sie Willkommens-E-Mails an Benutzer, die möglicherweise kein CloudLink-

Passwort, wie in der E-Mail gefordert, eingestellt, senden. Wenn Sie SSO verwenden, liegt möglicherweise ein Problem mit der Konfiguration vor. Überprüfen Sie erneut alle Aspekte der Azure AD-Integrationen in der CloudLink-Kontenkonsole.

9. Was ist, wenn SSO für einige Benutzer funktioniert, während es für einige andere nicht funktioniert?

**Antwort:** Die CloudLink-E-Mail-Adresse der Benutzer im CloudLink-Konto muss mit ihrem Benutzerprinzipalnamen oder der primären E-Mail in Azure AD übereinstimmen.

10. Was ist, wenn die Präsenz für einige Benutzer synchronisiert wird, für andere jedoch nicht?

**Antwort:** Bestätigen Sie, dass die CloudLink-E-Mail-Adresse aller Benutzer im CloudLink-Konto entweder mit dem Benutzerprinzipalnamen oder der primären E-Mail in Azure AD übereinstimmt. Stellen Sie für MiV5000 sicher, dass dem Teilnehmer über die PBX-Web-Admin- oder Manager-Anwendung eine CloudLink-Rolle zugewiesen wird. In den meisten Fällen muss die CTI-Rolle verwendet werden.

11. Was ist, wenn keine Telefonieanwendung (z.B. der MiCollab Client oder Mitel One) gestartet wird, wenn Sie auf die Anrufschaltfläche klicken, um einen Anruf in Mitel Assistant zu tätigen?

**Antwort:** Bestätigen Sie, dass der Endbenutzer eine Anwendung konfiguriert hat, um das Telefon zu handhaben: URI-Protokoll (siehe oben).

12. Warum können keine Anrufe über den MiCollab Client oder den Mitel One-Client getätigt werden, indem Sie auf die Audioanruf-Symbole/Schaltflächen im Abschnitt **Anrufe** des MS Teams-Clients klicken?

**Antwort:** MS Teams enthält nativ einen Telefondienst (abhängig von der MS Teams-Lizenz), aber ist die Audioanruf-Funktionalität kein Teil der Mitel-Integration. Um Anrufe mit MiCollab Client oder Mitel One-Client zu tätigen, verwenden Sie entweder das Mitel Assistant-Add-on oder klicken Sie auf den Benutzer und dann auf eine der in den Kontaktinformationen des Benutzers aufgeführten Telefonnummern.

13. Welche Telefonnummern werden in Mitel Assistant für einen Benutzer angezeigt?

**Antwort:** Die in den **Kurzwahl**-Kontaktlisten angezeigten Telefonnummern eines Kontakts enthalten Nummern von Geschäftstelefonen und Haustelefonen, sowie die Mobiltelefonnummer.

14. Wie lange dauert es, bis die kombinierte Präsenz in MS Teams widergespiegelt wird, nachdem die CloudLink-to-Teams Präsenzintegration-Funktion für ein Konto aktiviert wurde?

**Antwort:** Es dauert ein paar Minuten, bis die kombinierte Präsenz in MS Teams widergespiegelt wird, nachdem die Funktion aktiviert wurde.

- 15.** Die Mitel Assistant-Anwendung wird nicht in der Azure AD-Galerie angezeigt. Die Anwendung wird auch nicht in der Unternehmensanwendungsliste aufgeführt. Warum?

**Antwort:** Mitel Assistant ist eine MS Teams-Anwendung. Sofern ein MS Teams-Administrator es nicht über das MS Teams-Verwaltungsportal zur Azure AD-Galerie hinzugefügt hat, wird es nicht in der Azure AD-Galerie angezeigt.

Die Anwendung wird erst dann unter Unternehmensanwendungen aufgeführt, nachdem Endbenutzer/Administratoren den Mitel Assistant zu ihrem MS Teams-Client hinzugefügt.

- 16.** Wenn Sie den Präsenzstatus in MS Teams manuell auf **Abwesend** oder **Verfügbar** einstellen und dann einen Anruf von oder zu den mit MS Teams verknüpften Kontakten tätigen, wird der Status in MS Teams nicht mit dem Status des Telefons synchronisiert. Warum?

**Antwort:** Der benutzerkonfigurierte Status in MS Teams hat Vorrang vor dem app-konfigurierten Status. Daher hat der manuell eingestellte Präsenzstatus (**Abwesend** oder **Verfügbar**) Vorrang vor dem Präsenzstatus des Telefons.

- 17.** Was passiert, wenn die CloudLink-to-Teams-Präsenzintegrationsfunktion, die für ein Konto funktioniert hat, nicht mehr funktioniert?

**Antwort:** Überprüfen Sie in Azure AD im Abschnitt **Zertifikat & Geheimnisse**, ob das Client-Geheimnis gültig ist. (**Startseite** >> **App-Registrierungen** >> **{App-Name}** >> **Zertifikat & Geheimnisse**)

- 18.** Muss der Administrator nach der Registrierung und Konfiguration einer Anwendung im Azure-App-Registrierungsportal die Zustimmung zur Anwendung erteilen?

**Antwort:** Ja. Der globale Administrator von Azure AD muss der Anwendung die Zustimmung erteilen, um die Anwendung im Azure-App-Registrierungsportal zu autorisieren.

- 19.** Was passiert, wenn der Benutzer die Registerkarte Anrufverlauf nach der Anmeldung bei CloudLink nicht anzeigen kann?

**Antwort:** Der Administrator des Kontos muss sicherstellen, dass die PBX-Integration mit CloudLink für den Benutzer aktiviert ist und der Benutzer bei CloudLink angemeldet ist.

**20.** Wie kann ich schnell überprüfen, ob die CloudLink-to-Teams-Präsenzintegrationsfunktion für ein Konto nicht funktioniert?

**Antwort:** Als Kontoadministrator müssen Sie Folgendes sicherstellen:

- a.** Die neue Anwendung wird in Azure AD registriert und die erforderlichen Berechtigungen werden erteilt.
- b.** Der globale Administrator von Azure AD hat der Anwendung zugestimmt.
- c.** Client-Geheimnis wird generiert und validiert.
- d.** Die MS Teams-Integration wird in der Kontokonsole hinzugefügt.
- e.** Die CloudLink-to-Teams-Präsenzintegrationsfunktion ist aktiviert.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **MS Teams-Integration** in [CloudLink Accounts Console-Benutzerhandbuch](#).

Die folgenden Schlüsselwörter können verwendet werden, um die Mitel Assistant-Dokumente im [Doc-Center](#) zu finden:

- MS-Teams
- Microsoft Teams
- Teams
- Teams-Integration
- Mitel Assistant
- Nur-Telefonie



mitel.com

Copyright 2023, Mitel Networks Corporation. All Rights Reserved. The Mitel word and logo are trademarks of Mitel Networks Corporation, including itself and subsidiaries and authorized entities. Any reference to third party trademarks are for reference only and Mitel makes no representation of ownership of these marks.